



Prot. Nr. PH/HN/SD/32.01.29/73835

Bozen, 6. Februar 2013

Bearbeitet von:
Siglinde Doblander
Tel. 0471 414 666
Siglinde.Doblander@schule.suedtirol.it

An die Direktorinnen und Direktoren
aller Schulstufen

An die Direktorinnen und Direktoren der
gesetzlich gleichgestellten Schulen

Mitteilung

Sommerakademie »SAPIENTIA LUDENS 2013« für Grund-, Mittel- und Oberschule

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

im Rahmen der Initiativen zur Begabungs- und Begabtenförderung organisiert die Fachstelle für Inklusion und Gesundheitsförderung Sommerworkshops für talentierte Schülerinnen und Schüler.

Anmelden können sich Schülerinnen und Schüler, die folgende Bedingungen erfüllen:

- großes Interesse, sehr gute Kompetenzen im gewählten Fachbereich
- Leistungsbereitschaft und Engagement
- Teamfähigkeit und Sozialkompetenz

Ich ersuche Sie, in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen Ihrer Schule jene Schülerinnen und Schüler auszuwählen, für welche Ihnen die Teilnahme an einem der angebotenen Kurse geeignet erscheint und diese Schülerinnen und Schüler und deren Eltern über das Angebot zu informieren. Da für jeden Workshop maximal 12 bis 16 Schülerinnen und Schüler aus allen Schulen Südtirols zugelassen werden können, ist es besonders wichtig, dass Sie bei der Anmeldung bereits auf Schulebene eine strenge Vorauswahl treffen.

Es ist vorgesehen, dass die Schülerinnen und Schüler für die gesamte Dauer der Sommerakademie im Bildungshaus untergebracht sind und dort übernachten. Für die Teilnahme an der Sommerakademie ist vonseiten der Schülerinnen und Schüler ein **Kostenbeitrag von 70 Euro** vorgesehen.

Ich ersuche weiters, die Anmeldeformulare der interessierten Schülerinnen und Schüler entgegenzunehmen und

bis spätestens Montag, 25. März 2013

an das Deutsche Schulamt, Fachstelle für Inklusion und Gesundheitsförderung, z. Hd. Siglinde Doblander, zu senden (per Fax 0471 417669 oder als eingescannte Datei per E-Mail an die Adresse Sapientia.Ludens@schule.suedtirol.it). Das Anmeldeformular steht in zwei Versionen bereit: als PDF-Datei,



und als Word-Datei (siehe Anhang). Es werden nur vollständig ausgefüllte und termingerecht eingereichte Ansuchen berücksichtigt.

Im Anmeldeformular begründet der Schüler oder die Schülerin sein bzw. ihr Interesse an einer Teilnahme, die Fach- oder die Klassenlehrperson ergänzt es mit einer kurzen Empfehlung und bestätigt mit einer Unterschrift, dass die Schülerin oder der Schüler die oben genannten Voraussetzungen erfüllt. Bitte versehen Sie die Anmeldung mit Ihrem Sichtvermerk und lassen eine Kopie des Zeugnisses für das erste Semester des heurigen Schuljahres beilegen.

Weisen Sie bitte die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern darauf hin, dass eine Anmeldung noch keine sichere Zulassung bedeutet.

Die Kurse finden bei einer Mindestanzahl von acht Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Melden sich zu einem Workshop mehr Schülerinnen und Schüler an, als zugelassen werden können, so findet eine Auswahl statt. Vorrang haben jene mit sehr guten Kompetenzen im gewählten Fachbereich und jene, die in der betreffenden Schulstufe noch nicht an der Sommerakademie teilgenommen haben. Bei der Vergabe der Plätze wird zudem auf eine ausgewogene Vertretung der Geschlechter sowie auf jene der verschiedenen Bezirke geachtet. Gegebenenfalls entscheidet das Los.

Die Eltern aller angemeldeten Schülerinnen und Schüler werden über den Postweg bis 30. April von der Fachstelle für Inklusion und Gesundheitsförderung verständigt, ob ihr Sohn oder ihre Tochter zu einem der Workshops der Sommerakademie zugelassen oder nicht zugelassen wurde. Bei einer Zulassung erhalten die Eltern auch ein Informationsschreiben mit Hinweisen zu allen organisatorischen Details, auch was die Überweisungsmodalitäten des Kostenbeitrags betrifft.

Den Direktionen der Schulen werden ausschließlich die Namen der zugelassenen Schülerinnen und Schüler bis 30. April von der Fachstelle über E-Mail übermittelt.

Jede Schuldirektion erhält für jede Schulstelle zusammen mit der Auslieferung der Februar-Ausgabe des INFO ein Plakat und ein Paket von Faltblättern (siehe Anhang), die das Angebot in schülergerechter Art und Weise erläutern und über die Fachlehrperson oder Klassenlehrperson an jene Schülerinnen und Schüler weitergegeben werden sollen, welche die oben genannten Bedingungen erfüllen.

Für Fragen und Informationen steht die Verantwortliche der Sommerakademie, Siglinde Doblander (Montag bis Freitag, jeweils am Vormittag), gerne zur Verfügung.

Ich danke Ihnen für die Unterstützung dieser Initiative und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter

Dr. Peter Höllrigl

Anlagen



Übersicht Workshops

Grundschule (4. und 5. Klasse) 1. Juli bis 5. Juli 2013

Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal, Tramin

- Workshop 1 Mathematik ist überall
- Workshop 2 Freundschaften im Internet – Geht das?
- Workshop 3 Technik und Chemie für neugierige Kids

Fachschule für Land- und Hauswirtschaft »Salern«, Vahrn

- Workshop 4 Story Time
- Workshop 5 Die Geheimnisse der Natur entdecken und erforschen
- Workshop 6 Ein Wald steckt voller Geschichten – das Videomagazin

Mittelschule 8. Juli bis 12. Juli 2013

Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal, Tramin

- Workshop 1 Fit für Labor und Küche (2. und 3. Klasse)
- Workshop 2 Mathivity (2. und 3. Klasse)
- Workshop 3 Howzit, Sanibonani und Goieiedag – an expedition to South Africa (1. und 2. Klasse)

Fachschule für Land- und Hauswirtschaft »Salern«, Vahrn

- Workshop 4 Geografie erleben – zwischen Wirklichkeit und Karte (1. und 2. Klasse)
- Workshop 5 Roboter-Werkstatt für kreative Jungen und Mädchen (1. bis 3. Klasse)
- Workshop 6 Experiment: Tanz – Musik – Rhythmus (1. bis 3. Klasse)

Oberschule 15. Juli bis 19. Juli 2013

Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal, Tramin

- Workshop 1 Hereinspaziert durch die LiteraTÜR ins REICH der WORTE! (2. und 3. Klasse)
- Workshop 2 Auf den Spuren des Lebens – die Sprache der Gene (1. bis 2. Klasse)
- Workshop 3 HOBOS – Ein Bienenstaat wird überwacht (1. bis 3. Klasse)
- Workshop 4 Ist der Kapitalismus am Ende? (1. bis 3. Klasse)